

Vorwort der 4. Auflage

Das „DRG-Handbuch für die Handchirurgie“ ist ein seit vielen Jahren beliebter Ratgeber für Medizincontroller ebenso wie für Ärzte. Die letzte, 3. Auflage erschien vor mittlerweile fast fünf Jahren. In der Zwischenzeit haben sich nicht wenige Veränderungen ergeben. Diese betreffen teilweise die Kodierungen, in besonderem Maße aber die Rahmenbedingungen unter denen im Krankenhaus gearbeitet werden muss.

Diese Neuauflage bietet wiederum an die aktuellen DRG-Kataloge angepasste Ergänzungen der Beispiele. Die Änderungen in den Klassifikationen sind erfreulicherweise begrenzt. Die praxisnahen Tipps zum Kodieren haben sich in der Vergangenheit bewährt und wurden deshalb im Wesentlichen beibehalten.

Außerdem wurden wiederum wie schon in den vergangenen Auflagen auf der Grundlage der Rückmeldungen und Anfragen der Nutzer unseres Kodierhandbuchs Veränderungen in die neuen Kodierempfehlungen eingearbeitet. Für die Anregungen und Hinweise möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei den Anwendern dieses Kodierhandbuchs bedanken.

Eine wesentliche Änderung der Rahmenbedingungen hat sich dadurch ergeben, dass der Bundestag beschlossen hat, den medizinischen Dienst der Krankenkassen organisatorisch von den Krankenkassen zu lösen, um für eine höhere Neutralität zu sorgen. Äußerlich erkennbar ist diese Veränderung an der Umbenennung zu „Medizinischer Dienst“ (also nicht mehr Medizinischer Dienst der Krankenkassen). Geplant ist, dass der medizinische Dienst in Zukunft die Krankenhäuser seltener, dafür aber gezielter als bisher Prüfungen unterziehen soll. Eine weitere wesentliche Änderung besteht in den geplanten, aber noch nicht umgesetzten Änderungen im AOP-Katalog. Hier sind wesentliche Veränderungen geplant. Auch zu diesem Thema wird, ausgehend vom aktuellen Kenntnisstand, Stellung genommen.

Eberswalde, April 2022

Ralf Nyszkiewicz